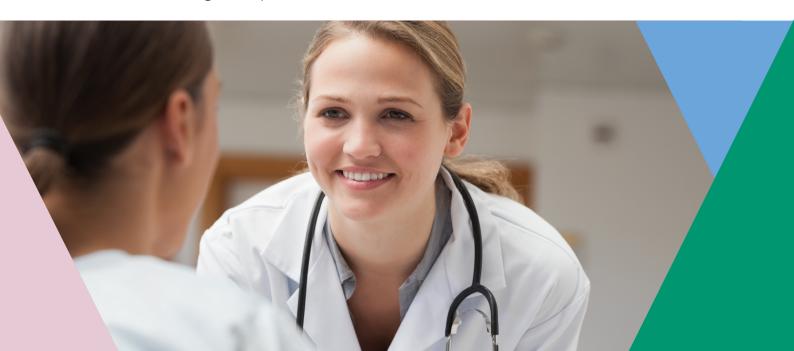


Willkommen im Inselspital

Wichtige Informationen für Patientinnen und Patienten zur Vorbereitung des Spitalaufenthaltes



Inhaltsverzeichnis

Vor Ihrem Aufenthalt	
Ihre Anmeldung	4
 Wer bezahlt Ihren Spitalaufenthalt? 	
Informationen zur Kostensicherung	6
• Wichtige Dokumente für die Abrechnung	
Ihrer Behandlung	8
Wissenswertes vor Ihrem Aufenthalt	9
Während Ihres Aufenthaltes	
Medizinische Versorgung und Pflege	
Besuche	
Ihre Sicherheit	13
Mediennutzung im Spital	14
Patienten-Hotellerie	16
Wissenswertes von A bis Z	
Ethik und Seelsorge	20
Die Insel baut für Sie	22
Austrittsvorbereitung	23
Ihre Meinung zählt	23
Rechtliche Informationen	24

Zur Vorbereitung
Ihres Aufenthaltes
finden Sie auf der
letzten Seite eine
abtrennbare Checkliste.



Willkommen im Inselspital

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern und Angehörige

Ihre Gesundheit ist ein hohes Gut. Im Inselspital erwarten Sie eine exzellente medizinische Versorgung und eine einfühlsame Betreuung. Neben der professionellen Pflege stehen Respekt und Menschlichkeit im Zentrum unseres Tuns. Denn uns ist bewusst, dass ein Aufenthalt im Spital oft mit Ängsten und Sorgen verbunden ist.

Umso mehr danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir setzen alles daran, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Diese Broschüre soll Ihnen helfen, sich bestmöglich vorzubereiten und sich bei uns zurechtzufinden. Danke, dass Sie diese Informationsschrift aufmerksam durchlesen und sich bei Fragen frühzeitig an uns wenden. Telefonnummern und Mailadressen finden Sie am Ende der Broschüre.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine schnelle Genesung!

Inselspital Universitätsspital Bern

Ihre Anmeldung

Um Ihren Eintritt bei uns optimal vorbereiten zu können, bitten wir Sie, sich bereits vor dem Spitaleintritt anzumelden. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Online-Anmeldung

Melden Sie sich bequem von zu Hause aus an unter



www.inselgruppe.ch/check-in

Dazu benötigen Sie Ihre Versichertenkarte und unser Aufgebot.

Bitte melden Sie sich mindestens 24 Stunden vor Ihrem Eintritt an, damit uns genügend Zeit für die Bearbeitung bleibt.

Anmeldung per Post

Für die Anmeldung per Post nutzen Sie den beigelegten Anmeldebogen «Wir schenken Ihnen Zeit». Senden Sie uns diesen bis spätestens drei Tage vor Ihrem Eintrittstermin im Rückantwortcouvert zu.

Anmeldung über das Evita-Konto

Eröffnen Sie unter www.evita.ch Ihr persönliches Gesundheitsdossier und melden Sie sich von dort einfach und schnell im Online-Spital an. Ihr Vorteil: Bei wiederholtem Spitaleintritt sind Ihre Dokumente parat. Sie können all Ihre Gesundheitsdaten inkl. Rechnungen zentral ablegen und jederzeit darüber verfügen.

Falls Sie keine dieser Möglichkeiten nutzen, melden Sie sich am Eintrittstag an unseren Empfangsstellen im Bettenhochhaus (Haupteingang), in der Frauenklinik, im Anna-Seiler-Haus oder in der Kinderklinik. Die Informationen dazu finden Sie im Terminaufgebot der Klinik. Planen Sie für die administrative Aufnahme vor Ort bitte rund 30 Minuten ein.

Haben Sie noch Fragen zur Anmeldung?

Schreiben Sie uns eine E-Mail. Die Mailadresse der zuständigen Aufnahmestelle finden Sie am Ende dieser Broschüre.



Wer bezahlt Ihren Spitalaufenthalt? Informationen zur Kostensicherung

Sie sollen sich im Spital auf Ihre Genesung konzentrieren können. Lesen Sie deshalb die folgenden Informationen sorgfältig durch und klären Sie vor Ihrem Spitaleintritt, wo und wie Sie versichert sind.

KOSTENDECKUNG FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN MIT EINER SCHWEIZER KRANKENVERSICHERUNG

(Kranken-, Invaliden-, Unfall- oder Militärversicherung)

Gerne informieren wir Sie, dass Sie gemäss Sozialversicherungsgesetz im Spital zur Mitwirkung verpflichtet sind. Bei falschen oder ungenügenden Angaben, Nichteinreichen der Unfallmeldung, Unterlassen der Anmeldung bei der Invalidenversicherung etc. haften Sie persönlich für die ungedeckten Kosten der Behandlungen oder des Spitalaufenthaltes. Sie sind ausserdem verpflichtet, bei jedem Leistungsbezug die nationale Versichertenkarte vorzuweisen.

Allgemeine Abteilung

Das Inselspital überprüft in einem Online-Verfahren die Gültigkeit Ihrer Versichertenkarte und damit auch, ob die Kosten Ihres Spitalaufenthaltes gedeckt sind.

Halbprivat- oder Privatabteilung

Wenn Sie privat oder halbprivat versichert sind, holt das Inselspital die benötigte Kostengutsprache direkt bei Ihrem Versicherer ein und geht von Ihrem Einverständnis aus. Sollten Sie damit

nicht einverstanden sein, melden Sie dies bitte bei der Patientenaufnahme. Für die Behandlung in der halbprivaten oder privaten Abteilung benötigen wir am Eintrittstag das unterzeichnete «Spitaleintrittsformular». Ein Musterformular erhalten Sie zusammen mit dem Terminaufgebot.

Wir bitten Sie, uns über Karenzfristen oder Versicherungsvorbehalte vor dem Spitaleintritt in Kenntnis zu setzen. Als Karenzfrist wird die Zeit (ab Vertragsbeginn) bezeichnet, während der Sie noch keinen Anspruch auf Versicherungsleistungen haben. Die Dauer der Karenzfrist und die betroffenen Leistungen variieren.

Behandlungskosten, die Ihre Versicherung nicht übernimmt, werden Ihnen persönlich in Rechnung gestellt. Sie erhalten in diesem Fall einen Behandlungsvertrag und werden aufgefordert, beim Spitaleintritt Vorauskasse zu leisten.

Privatauslagen

Kosten für privat in Anspruch genommene Dienstleistungen – beispielsweise Telefonate oder Mahlzeiten für Besucherinnen und Besucher – werden Ihnen direkt verrechnet, sofern diese tariflich nicht in die Spitalleistungen eingeschlossen sind.

PATIENTINNEN UND PATIENTEN MIT WOHNSITZ AUSSERHALB DES KANTONS BERN

Ihre Kosten für die allgemeine Abteilung sind gedeckt, wenn

- Sie im Raum Bern einen Notfall hatten, oder
- über eine Spitalzusatzversicherung für die ganze Schweiz verfügen oder
- das Kantonsarztamt Ihres
 Wohnkantons eine Kostengutspra che zum Referenztarif der Insel
 Gruppe AG erteilt hat.

In anderen Fällen informiert Sie das Patientenmanagement gerne darüber, wie Sie die Kosten als Privatperson übernehmen können.

PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Das Insel International Center betreut administrativ alle Patientinnen und Patienten, die nicht in der Schweiz krankenversichert sind oder über eine ausländische Zusatzversicherung verfügen, ausserdem alle Diplomatinnen und Diplomaten mit einer eidgenössischen Legitimationskarte, unabhängig davon, wo diese versichert sind.

Informationen zum
Insel International Center
finden Sie unter
www.iic.insel.ch



Wichtige Dokumente für die Abrechnung Ihrer Behandlung

Unfall

Vergessen Sie nicht, bei einem Unfall den Unfallversicherer und Ihren Arbeitgeber zu informieren. Bitte bringen Sie den Unfallschein mit, damit wir die Leistungen direkt der zuständigen Unfallversicherung melden können; diese benötigt zwingend die Unfallnummer.

Geburtsgebrechen

Liegt ein Geburtsgebrechen (GG) oder ein von der Invalidenversicherung (IV) anerkanntes Krankheitsbild vor, bringen Sie unbedingt die GG-Nummer und/oder die IV-Verfügung (bzw. die IV-Verfügungsnummer) mit. So können wir unsere Leistungen der zuständigen IV-Stelle direkt in Rechnung stellen und oder/allenfalls eine Anmeldung oder Nachmeldung bei der IV einleiten.

Zur Prüfung der Gültigkeit Ihrer Karte sind wir auf Ihre Einwilligung angewiesen (Art. 15 Verordnung über die Versichertenkarte für die obligatorische Krankenversicherung). Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte am Eintrittstag bei der Patientenaufnahme.

Für Leistungen, die nicht unter die Versicherungsdeckung fallen, erstellen wir eine separate Rechnung.

Rechnungen

Das Inselspital rechnet Leistungen, die es für Patientinnen und Patienten mit einer Schweizer Sozialversicherung erbringt, direkt mit den Versicherern ab (Tiers payant). Dazu benötigen wir Ihre Versichertenkarte.

Wünschen Sie eine Rechnungskopie? Dann melden Sie sich bitte bei der Patientenaufnahme.



Wissenswertes vor Ihrem Aufenthalt

Sozial- und Austrittsberatung

Sorgen Sie sich, wie Sie den Alltag nach dem Spitalaufenthalt mit gesundheitlichen Einschränkungen meistern sollen? Oder wie Sie die Nachsorge oder den Aufenthalt in der Rehabilitation organisieren sollen?

Unsere Sozial- und Austrittsberatung berät Sie bei voller Diskretion und in Koordination mit Ihrem Behandlungsteam in organisatorischen, finanziellen und sozialrechtlichen Fragen rund um Ihren Spitalaufenthalt und Austritt. Dazu gehören Themen wie Transport, Haushaltshilfe/Entlastung, Rehabilitation, Kur, Heimanmeldung oder (Wieder-)Eingliederung.

Wenden Sie sich an das Pflegepersonal oder direkt an die Sozialberatung. Weitere Informationen finden Sie hier: www.insel.ch/



Zimmerkategorie und Versicherungsklasse

sozialberatung

Sie erhalten nach Möglichkeit eine Zimmerkategorie gemäss Ihrer Versicherungsdeckung. Gerne kommen wir Ihren Wünschen entgegen und ermöglichen Ihnen ein Upgrade Ihrer Zimmerkategorie. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies nur im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten realisierbar ist.

Ihre Versicherungsklasse gilt grundsätzlich für die gesamte Dauer der Hospitalisierung. Wenn Sie in eine höhere Zimmerkategorie (Upgrade) oder Versicherungsklasse (Klassenwechsel) wechseln möchten, wenden Sie sich bitte an das Stationssekretariat.

Wertgegenstände

Wir bitten Sie, nach Möglichkeit keinen Schmuck, keine Wertgegenstände oder grössere Geldbeträge ins Spital mitzubringen. Die Insel Gruppe kann grundsätzlich keine Haftung für einen Verlust übernehmen. Vielen Dank!

Mehr zum Thema Eintritt finden Sie online unter:



www.insel.ch/spitaleintritt

Medizinische Versorgung und Pflege

Liebe Patientin, lieber Patient

Im Zentrum unseres Tuns stehen Sie. Ihre Gesundheit ist unser wichtigstes Anliegen. Unsere Ärztinnen und Ärzte, unsere Pflegefachpersonen und Therapeutinnen und Therapeuten sind deshalb jeden Tag aufs Neue motiviert, ihr Bestes zu geben.

Im Inselspital erwarten Sie eine exzellente medizinische Behandlung und eine einfühlsame Pflege. Erfahrenes Pflegefachpersonal und hochspezialisierte Ärztinnen und Ärzte aus insgesamt 40 Kliniken sind täglich rund um die Uhr für Sie da. Als Universitätsspital bieten wir Ihnen Zugang zu den neuesten Entwicklungen und Metho-

den in allen Fachgebieten der Medizin. Selbstverständlich befolgen wir die fachspezifischen Empfehlungen zur Patientensicherheit.

Im medizinischen Alltag darf die Menschlichkeit nicht fehlen. Dazu gehören eine wertschätzende Atmosphäre und ein respektvoller Umgang mit den Patientinnen und Patienten. Denn Ihre Genesung und Ihr Wohlbefinden liegen uns am Herzen.

Das elektronische Patientendossier (EPD) in der Schweiz

Alle Anbieter und sämtliche Informationen rund um das elektronische Patientendossier (EPD) finden Sie auf www.patientendossier.ch. Dort erfahren Sie auch, wo Sie ein EPD eröffnen

können. Die Insel Gruppe ist angeschlossen an den EPD-Vertrauensraum und wird Ihre wesentlichen Behandlungsdokumente in Ihrem EPD ablegen, falls Sie ein solches eröffnet haben.

Mehr zu Thema EPD:



www.insel.ch/ **Image** elektronisches-patientendossier

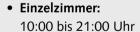


Besuche

Ihre Angehörigen sind im Inselspital herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen und Mitpatienten, wenn Sie Besuch erhalten. Bei zahlreichen Gästen eignen sich auch unsere Cafés oder Restaurants als Treffpunkt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Besuchszeiten

Mehrbettzimmer: 13:00 bis 20:00 Uhr



In einzelnen Kliniken kann es Abweichungen von diesen Besuchszeiten geben. Fragen Sie am besten das Stationspersonal.

Eltern von Patientinnen und Patienten der Kinderklinik dürfen rund um die Uhr bei ihren Kindern bleiben.

Intensiv- und Überwachungsstation

Zutritt haben nur die engsten Angehörigen. Die Zeiten können mit dem Pflegepersonal individuell vereinbart werden. Bitte bringen Sie auf die Intensiv- und Überwachungsstation aus Platz- und Hygienegründen keine Blumen mit.

Besucher-Kinderhort

Im Kinderhort betreut ein Team aus Freiwilligen gesunde Kinder von Besucherinnen und Besuchern. Die Betreuung ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Standort: Familien-Wartelounge beim Centro Café über dem Haupteingang

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13:30 bis 16:30 Uhr

Die Informationen für Besucherinnen, Besucher und Angehörige finden Sie auch online unter

www.insel.ch/ besucher-undangehoerige



Ihre Sicherheit

Vertrauen basiert auch auf Sicherheit. Deshalb hat Ihre Sicherheit und jene unserer Mitarbeitenden höchste Priorität.

Das Inselspital duldet keine Form von Gewalt und Aggression, weder in körperlicher noch in sexueller oder verbaler Form.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie, die Station nicht zu verlassen,

Sollten Sie während
Ihres Aufenthaltes
Opfer oder Zeuge
von Gewalt werden,
bitten wir Sie, dies unverzüglich
Ihrem Stationspersonal zu melden
oder unter +41 31 632 33 33
(intern 33 33) Hilfe anzufordern.

ohne dem Pflegepersonal Bescheid zu geben. Das Spitalareal dürfen Sie während Ihres Aufenthaltes aus versicherungstechnischen Gründen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Ärztin oder eines Arztes verlassen. Wollen Sie entgegen dem ausdrücklichen ärztlichen Rat aus dem Spital austreten, sind Sie zur Unterzeichnung einer Patientenerklärung verpflichtet.

Vielen Dank, dass Sie zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander in unserem Spital beitragen!

Mediennutzung im Spital

Telefon

Sie erhalten bei Ihrem Eintritt eine persönliche Telefonnummer. Über diese Nummer können Sie Anrufe tätigen und selbst angerufen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie die Telefonkosten selbst tragen müssen. Die Telefontarife können Sie über die Hauptnummer des Inselspitals verlangen.

Telefonzeiten: 07:00 bis 22:00 (Einzelzimmer durchgehend)

Bitte beachten Sie die Verbotszonen für den Einsatz von Mobiltelefonen. Vielen Dank!

Radio/TV

Radio und Fernsehen sind kostenlos. Sie finden die Bedienungsanleitung für die Geräte und die Kopfhörer in Ihrem Nachttisch.

Social Media

Auf unseren Social-Media-Kanälen erhalten Sie Gesundheitsinformationen und bleiben über die Entwicklungen der Insel Gruppe informiert. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns vernetzen und die Inhalte, die Ihnen gefallen, liken, kommentieren und teilen.

Wir bitten Sie, beim Einsatz von Social Media im Spital sorgfältig und zurückhaltend zu sein. Achten Sie bei eigenen Posts auf den Datenschutz, aber auch auf die Persönlichkeitsrechte anderer Patientinnen und Patienten, auf jene des Personals und auf ihre eigenen. Veröffentlichen Sie keine Fotos ohne Zustimmung der Abgebildeten. Achten Sie darauf, dass Sie keinesfalls Gesundheitsdaten veröffentlichen.







Hier geht es zu unseren Social-Media-Kanälen: www.inselgruppe.ch/ socialmedia



Bewertungen

Wir legen grossen Wert auf einen respektvollen und sachlichen Umgangston. Sollten Sie unzufrieden sein oder Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte an die Stationsleitung oder an die Ombudsstelle des Inselspitals. Deren Telefonnummer und Mailadresse finden Sie am Ende dieser Broschüre. Wenn Sie zufrieden sind, geben Sie Ihre Erfahrungen weiter. Über positive Bewertungen freuen wir uns!

Internet

Die Insel Gruppe bietet allen Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern kostenloses WLAN an. Die Authentisierung erfolgt alle 24 Stunden mittels einer SMS.

Einloggen ins WLAN:

- Wählen Sie auf Ihrem persönlichen Smartphone, Tablet oder Notebook/Laptop das Icon Einstellungen aus.
- 2. Klicken Sie den Punkt WLAN an.
- Wählen Sie das WLAN «Public-Inselgruppe» aus.
- 4. Starten Sie Safari oder einen anderen Internet-Browser und geben Sie eine beliebige Internetadresse ein (z. B. www.insel.ch).

- 5. Sie werden auf das Gästeportal umgeleitet. Klicken Sie auf das Icon «Free WiFi».
- 6. Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer ein und setzen Sie das
 Häkchen im Kontrollkästchen
 «Ich habe die Nutzungsbedingungen gelesen ...».
 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit
 «Zugangscode anfordern».
- Öffnen Sie die SMS auf Ihrem Mobiltelefon und übertragen Sie den Zugangscode in das dafür vorgesehene Feld.
 Bestätigen Sie die Eingabe mit «Registrierung abschliessen».

HINWEIS

Damit eine sichere und gesetzeskonforme Nutzung des Internets gewährleistet ist, sind einige Internet-Kategorien im WLAN der Insel Gruppe gesperrt. Zudem wird Ihre Mobiltelefonnummer aus juristischen Gründen bzw. aus Gründen der Nachvollziehbarkeit gespeichert.

Patienten-Hotellerie

Die Hotellerie ist um Ihr leibliches Wohl besorgt. Wir legen nicht nur grössten Wert darauf, unsere Patientinnen und Patienten mit der besten medizinischen Pflege zu umsorgen, sondern bieten diesen darüber hinaus vielfältige und ausgewogene Mahlzeiten an.

Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ist uns sehr wichtig. Unsere Mahlzeiten werden nach den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen mit frischen und sorgfältig ausgewählten Zutaten schonend zubereitet. Gerne berücksichtigen wir Ihre individuellen Wünsche. Sie haben täglich die Möglichkeit, Ihr Menü aus unserer Speisekarte zusammenzustellen. Verlangen Sie die ausführliche Speisekar-

te. Die Pflegefachpersonen oder der Hotellerie-Service nehmen Ihre Bestellung gerne entgegen. Bei Unverträglichkeiten oder Ernährungsproblemen, Nahrungsmittelintoleranzen oder Allergien steht Ihnen in Absprache mit der Ärztin bzw. dem Arzt eine kompetente Ernährungsberaterin zur Verfügung.

Spezielles Mahlzeitenangebot

Sollten Sie ein spezielles Mahlzeitenangebot benötigen – beispielsweise vegane Kost oder koschere Speisen –, oder liegen eine Nahrungsmittelintoleranz oder -allergien vor, melden Sie dies bitte beim Spitaleintritt der Pflege. Informationen zu den Öffnungszeiten der Restaurants sind in den Patientenzimmern aufgelegt.

www.insel.ch/hotellerie





Wissenswertes von A bis Z

Barrierefreiheit

Die Insel Gruppe setzt sich für die uneingeschränkte Erreichbarkeit ihrer Spitäler ein. Dazu gehören Eingangsrampen, Aufzüge und gut beleuchtete Räumlichkeiten. An unseren Haupteingängen stehen zudem Rollstühle bereit. Das Inselspital ist mit den verschiedensten Verkehrsmitteln (Auto, Velo, ÖV) bequem erreichbar. Blindenleitlinien weisen Menschen mit Sehbeeinträchtigungen von der Haltestelle Inselspital (Linie 12) den Weg zum Haupteingang. Behindertenparkplätze befinden sich bei den Haupteingängen.

Blindenführ- und Therapiehunde/ Assistenzhunde: Der Aufenthalt von Tieren innerhalb der Spitäler der Insel Gruppe ist grundsätzlich nur in Ausnahmefällen erlaubt. Ausnahmen brauchen eine Bewilligung von der Spitalhygiene bzw. von der hygieneverantwortlichen Person. Damit Ihr Spitaleintritt reibungslos erfolgt, nehmen Sie bitte frühzeitig mit der behandelnden Klinik Kontakt auf. Telefonnummer oder E-Mail entnehmen Sie dem Terminaufgebot.

Begleitdienst bei der Hauptinformation

Auf Wunsch weist Ihnen der Patientenbegleitdienst der Freiwilligen den Weg in die behandelnde Klinik.

Coiffeur

Das Team von Coiffure Kaufmann verwöhnt Sie gerne. Sie finden Coiffure

Kaufmann in der Eingangshalle des Bettenhochhauses A rechts neben der Rolltreppe. Bitte sprechen Sie Ihre Termine mit dem Pflegepersonal ab. Auf Wunsch und Voranmeldungen ist auch eine Bedienung im Zimmer möglich.

Geldautomat

Im Eingangsbereich des Bettenhochhauses stehen Ihnen rund um die Uhr ein Postomat der Schweizerischen Post und ein Bancomat der Berner Kantonalbank zur Verfügung.

Mobiler Kiosk

Immer mittwochs sind Freiwillige mit dem «Insel-Lädeli» im Bettenhochhaus unterwegs. In diesem mobilen Kiosk können Sie Snacks, Zeitschriften und Körperpflegeartikel erwerben.

Rauchen

Das Inselspital ist ein rauchfreies Spital. Wenn Sie rauchen möchten, stehen Ihnen draussen gekennzeichnete Raucherbereiche zur Verfügung. Bitte entsorgen Sie Raucherwaren ausschliesslich in den dort angebrachten Aschenbechern.

Centro Café + Shop

Hier erhalten Sie Kaffee, frisch gepressten Orangensaft oder alles, was Sie für ein Znüni, ein Zvieri oder ein kleines Mittagessen brauchen. Auch Zeitschriften, Snacks und Produkte für den täglichen Bedarf hält der Shop bereit. Sollte sich einmal eine grössere Gruppe von Angehörigen oder Freunden bei Ihnen einfinden, können Sie sich hier mit Ihren Besuchern treffen.



Ethik und Seelsorge

Ein Spitalaufenthalt unterbricht den gewohnten Alltag. Vielleicht werden Fragen wichtig, für die Sie bisher wenig Zeit hatten. Vielleicht löst die Krankheit Ängste aus oder Sie fühlen sich in Ihrer Situation alleine. Die Zeit im Spital kann auch eine Möglichkeit sein, sich neu zu orientieren. Das Inselspital bietet verschiedene Möglichkeiten, sich in dieser herausfordernden Situation helfen und begleiten zu lassen.

Ethikstelle

Die Ethikstelle steht Ihnen bei, wenn Sie nicht wissen, wie Sie für sich oder in zulässiger Vertretung für einen anderen Menschen entscheiden sollen. Sie hilft Ihnen, wenn Sie sich in Ihrer Entscheidung nicht ernst genommen fühlen. Gemeinsam mit Ihnen wird eine sach- und menschengerechte Entscheidung gefällt. Die Beratung ist kostenlos. Die Telefonnummer finden Sie am Ende der Broschüre.

Seelsorge

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger des Inselspitals bieten Ihnen an, ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen – im Gespräch, im Dasein, in Gebet und Ritual. Dabei achten sie stets Ihre Weltanschauung und Religion.

Ihr Pflegepersonal, Ihre Ärztin oder Ihr Arzt stellen gerne den Kontakt zur Seelsorge her. Alternativ können Sie sich über die Telefonzentrale verbinden lassen.

Ort des Dankes und Räume der Stille

Das Inselspital hat verschiedene Orte geschaffen, an denen Sie ungestört beten, meditieren oder innehalten können. Seit 2019 gibt es auch den Ort des Dankes, der dazu einlädt, bewusst «Danke» zu sagen: für eine gelungene Operation, eine Organspende oder den Beistand, den man während des Spitalaufenthaltes erfahren hat.

In der katholischen und reformierten Kapelle werden regelmässig Gottesdienste, Eucharistiefeiern und Momente der Besinnung angeboten. Die Uhrzeiten finden Sie hier:

www.insel.ch/ gottesdienste







Die Insel baut für Sie

Seit der Gründung der Inselspital-Stiftung 1354 hat sich das Inselspital immer wieder verändert und weiterentwickelt. Auch derzeit ist auf dem Insel-Areal einiges in Bewegung. Nach den Erneuerungen in den Jahren 1880 und 1957 ist derzeit die dritte umfassende Modernisierung und Neugestaltung des Inselspitals in vollem Gange. Diese ist notwendig, um Ihnen auch in Zukunft eine herausragende medizinische Versorgung anbieten zu können.

Die Bautätigkeit auf dem Areal kann sich auch während Ihres Aufenthaltes bemerkbar machen, etwa in Form von Lärm. Wir bitten um Verständnis für temporäre Einschränkungen.

Alles über unsere aktuellen Bauprojekte sowie Geschichten von unseren Baustellen finden Sie hier:

www.inselgruppe.ch/bauprojekte



Austrittsvorbereitung

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt bestimmt mit Ihnen den Zeitpunkt Ihres Austritts und bespricht mögliche Nachbehandlungen und Therapiemassnahmen. Auf Wunsch werden Sie bei der Wahl und Organisation von Nachsorgeeinrichtungen von der Sozial- und Austrittsberatung unterstützt. Das Pflegefachpersonal vermittelt Ihnen den Kontakt.

Notieren Sie sich vor dem Austrittsgespräch offene Fragen und lassen Sie sich besprochene Rezepturen verschreiben. Informieren Sie Ihre Angehörigen über den bevorstehenden Austritt und organisieren Sie einen Abholdienst.





Es ist uns wichtig, dass Sie sich in der Insel Gruppe gut aufgehoben fühlen. Helfen Sie uns deshalb, Gutes zu bewahren oder uns weiter zu verbessern. Haben Sie sich gut betreut und behandelt gefühlt?
Können wir uns verbessern?

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, über

- das Feedbackformular (dieses erhalten Sie auf Ihrer Station),
- GooglemyBusiness oder

Bitte melden Sie sich beim

Pflegefachpersonal ab.

• im direkten Gespräch mit Ihrem Behandlungsteam.

Bei ungelösten Problemen oder bei Beschwerden hilft Ihnen die Patienten-Ombudsstelle weiter. Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen. Telefonnummer und Mailadresse finden Sie am Ende dieser Broschüre. Vielen Dank!

Rechtliche Informationen

Gerne informieren wir Sie über Ihre Rechte und Pflichten als Patientin oder Patient.

Behandlung und Aufklärung

Ihr Aufenthalt im Spital dient der Abklärung und Behandlung Ihrer Erkrankung oder Verletzung. Sämtliche Massnahmen und Eingriffe setzen Ihre gültige Einwilligung voraus. Sind Eingriffe wie insbesondere Operationen geplant, werden Sie um Ihr schriftliches Einverständnis gebeten.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt informiert Sie in verständlicher Form über Ihren Gesundheitszustand und die Diagnose, den voraussichtlichen Verlauf, die geplanten Massnahmen und Eingriffe sowie deren allfällige Risiken und Ne-

benwirkungen. Auch werden Sie über Behandlungsalternativen informiert, sofern solche bestehen.

Für Informationen ökonomischer oder rechtlicher Natur kann Ihre Ärztin oder Ihr Arzt Sie an die jeweils zuständigen Personen weiterweisen.

Ist in Notfallsituationen eine Massnahme dringlich zu treffen und ist es nicht möglich, Sie oder Ihre vertretungsberechtigte Person vorgängig zu informieren, werden Sie so schnell als möglich nachträglich aufgeklärt.

Unsere Ärztinnen und Ärzte sind zwingend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Für die korrekte Planung Ihrer Untersuchung oder Behandlung ist es unerlässlich, dass alle dafür notwendi-

gen Informationen und Auskünfte vorliegen. Bitte geben Sie unseren Ärztinnen und Ärzten alle Informationen, die Sie als relevant für die Behandlung erachten, und erteilen Sie Ihnen die erbetenen Auskünfte.

Ihre Behandlung wird in der Krankengeschichte dokumentiert. Die Dokumentation wird während mindestens zehn Jahren aufbewahrt. Sie haben das Recht, diese Unterlagen einzusehen, sich diese erläutern zu lassen und eine Kopie zu erhalten.

Patientenverfügung

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihren Willen zum Vorgehen bei unerwarteten, schwerwiegenden Ereignissen erfragen und sich nach einer Patientenverfügung erkundigen. Mit einer Patientenverfügung können Sie im Voraus festlegen, welchen medizinischen Massnahmen Sie zustimmen und welche Sie ablehnen. Unsere Ärztinnen und Ärzte halten sich unter Vorbehalt der gesetzlichen Ausnahmen an die von Ihnen in einer Patientenverfügung getroffenen Entscheidungen.

Bitte informieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, wenn Sie eine Patientenverfügung verfasst haben, und nehmen Sie eine Kopie mit.

Sie haben die Möglichkeit, sich beim Verfassen einer Patientenverfügung unterstützen zu lassen. Formulare für eine Patientenverfügung können Sie kostenlos bei der Ombudsstelle des Spitals, Tel. **+41 31 632 85 85**, beziehen. Die Patientenverfügung kann in den Spitälern der Insel Gruppe nur für die laufende Behandlung abgelegt werden. Eine dauerhafte oder vorsorgliche Hinterlegung ist nicht möglich

Datenschutz und Berufsgeheimnis

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt sowie das gesamte Spitalpersonal sind gestützt auf das Berufsgeheimnis verpflichtet, gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Als Dritte gelten alle Personen, die nicht direkt an Ihrer Behandlung oder Administration beteiligt sind. Durch das Berufsgeheimnis sind alle Informationen geschützt, die das Spitalpersonal im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung erhält.

Die Schweigepflicht gilt grundsätzlich auch gegenüber Ihren Angehörigen sowie gegenüber Freundinnen und Freunden. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie die Weitergabe von Informationen an Angehörige oder Freundinnen und Freunde wünschen bzw. erlauben. Wenn Sie bei Untersuchungen oder Gesprächen von Personen begleitet werden bzw. deren Anwesenheit Sie dulden, gehen wir von Ihrem diesbezüglichen Einverständnis aus.

Forschungsauftrag

Als Universitätsspital hat das Inselspital neben der Behandlung von Patientinnen und Patienten den Auftrag, medizinische Forschung zu betreiben und so einen wichtigen Beitrag zum

medizinischen Fortschritt zu leisten. Im Zusammenhang mit Ihrem Aufenthalt werden Sie daher um Ihre Einwilligung zur Weiterverwendung Ihrer Daten oder Ihres biologischen Materials zu Forschungszwecken gebeten (sog. General Consent). Bei einer solchen Weiterverwendung halten sich die Forscherinnen und Forscher strikt an die Vorgaben der Humanforschungsgesetzgebung und an interne Vorgaben.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Einwilligung für die Weiterverwendung zu Forschungszwecken erteilen. Eine Weigerung oder ein späterer Widerruf Ihrer Einwilligung wirkt sich in keiner Weise auf Ihre Behandlung aus.

Pflichten

Als Patientin oder Patient haben Sie während Ihres Aufenthaltes im Spital auch Pflichten. So bitten wir Sie insbesondere, die Hausregeln zu befolgen, Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen und Mitpatienten sowie auf das Personal zu nehmen und zu einer klaren Verständigung beizutragen.

Kontakte

Telefonzentrale	+41 31 632 21 11		
Patientenmanagement und Patie	ntenaufnahme BHH		
Hauptinformation	+41 31 632 28 12	patientenmanagement.bhh@insel.ch	
Patientenmanagement und Patie	ntenaufnahme Kinderkl	liniken	
Info Kinderkliniken	+41 31 632 91 21	patientenmanagement.kikli@insel.ch	
Patientenmanagement und Patie	ntenaufnahme Frauenk	linik	
Empfang Frauenklinik	+41 31 632 10 10	patientenmanagement.fkl@insel.ch	
Patientenmanagement			
Ausserkantonale Patienten	+41 31 632 08 44	patientenmanagement.ak@insel.ch	
Patientenmanagement			
Insel International Center	+41 31 632 44 33	iic@insel.ch	
Sozial- und Austrittsberatung	+41 31 632 91 71	sozialberatung@insel.ch	
Ombudsstelle Inselspital	+41 31 632 85 85	ombudsstelle@insel.ch	
Ombudsstelle für das Spitalwese	en		
des Kantons Bern	+41 32 331 24 24	info@ombudsstelle-spitalwesen.ch	
Ethikstelle	+41 31 632 19 56		
Diebstahlmeldungen			
(operative Sicherheit)	+41 31 632 83 00		
Fundgegenstände	+41 31 632 66 66		
Kasse	+41 31 632 83 38		

Vorbereitung Ihres Aufenthalts: Ihre Checkliste

Vor dem Spitaleintritt erledigen:

- Melden Sie sich online unter www.inselgruppe.ch/check-in oder mit dem Anmeldebogen «Wir schenken Ihnen Zeit» an.
- ☐ Informieren Sie eine Kontaktperson über Ihren Aufenthalt.
- ☐ Lassen Sie sich von Ihrer Versicherung die Übernahme aller Kosten Ihres Aufenthalts bestätigen.

Für die Patientenaufnahme mitbringen:

- ☐ Versichertenkarte/ Krankenversicherungsausweis/ Police Ihrer Zusatzversicherung
- ☐ Ausweis (Pass/ID/Aufenthaltsbewilligung)
- ☐ Terminvereinbarung/ Einladung der Klinik
- ☐ Wenn vorhanden: gültige IV-Verfügung oder Unfallschein

Für die Behandlung mitbringen:

- ☐ Medikamentenplan und Ihre Medikamente (ausreichend)
- Ausweise: Impfungen, Allergien, Blutverdünnung, Herzschrittmacher etc.
- ☐ Ihre Patientenverfügung(en)
- Weitere medizinische Unterlagen (Arztberichte, Befunde, Röntgenbilder, EKG etc.)
- Ernährungs- und Diätplan
- ☐ Gehhilfen oder vergleichbare Hilfsmittel

Für Sie persönlich mitbringen:

- ☐ Pyjama, Bademantel/ Trainingsanzug, Unterwäsche
- ☐ Haus-/Turnschuhe mit gutem Halt
- ☐ Artikel der Körperpflege
- ☐ Ihre Agenda/Telefon- und Adressdaten/Mobiltelefon und Ladegerät
- ☐ Taschengeld oder Bankkarte für Kleinauslagen im Spital

Öffnungszeiten Hauptkasse beim Haupteingang (Eingang 33, BHH, A 108)



Montag bis Freitag: 08.00–11.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Haftungsbeschränkung bei Wertgegenständen:

Das Inselspital lehnt die Haftung bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von nicht deponiertem Bargeld oder Wertgegenständen ab. Bringen Sie bitte nur wenig Bargeld und keinen Schmuck etc. mit. Depotstellen im Ausnahmefall sind: Hauptkasse beim Haupteingang Bettenhochhaus und der Infoschalter im Anna-Seiler Haus (nur Bargeld).

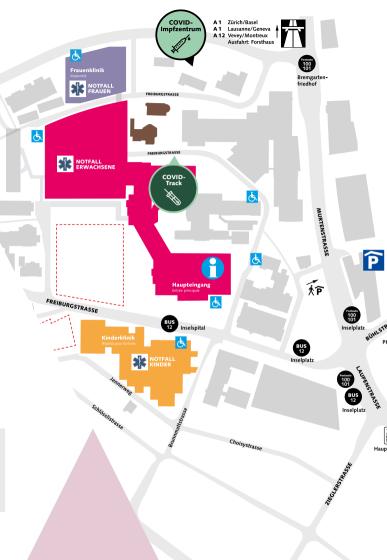
Anreise und Parkplätze

Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) benutzen Sie folgende Linien:

- Bus Linie 12: Haltestellen Inselplatz, Inselspital (Haupteingang Bettenhochhaus), Anna-Seiler-Haus
- Postauto Linie 101: Haltestelle Inselplatz
- Tram Linie 7: Haltestellen
 Kaufmännischer Verband und Loryplatz
- Tram Linie 8: Haltestellen Kaufmännischer Verband und Loryplatz
- Bus Linie 17: Haltestellen Kaufmännischer Verband (nur ab Bahnhof Bern) und Loryplatz

Aktuelle Informationen zur Anreise mit den ÖV oder dem Auto sowie Parkiermöglichkeiten www.insel.ch/anreise





Inselspital

Universitätsspital Bern CH-3010 Bern Tel. +41 31 632 21 11 www.insel.ch